

Oberkantor Abraham Daniel Adler war eine herausragende Kantorenpersönlichkeit des 20. Jahrhunderts. Seine beruflichen Stationen führten ihn auf mehrere Kontinente. Internationale Anerkennung erreichte er durch Konzerte, Rundfunk- und Plattenaufnahmen. Daneben komponierte er zahlreiche bisher unveröffentlichte Gesänge für die jüdische Liturgie. Ein Teil davon wird in dieser Arbeit erstmals in gedruckter Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Um die Benützung dieses Buches auch all jenen Menschen zu ermöglichen, die die Originalsprache der Gesänge nicht verstehen, wurden die Texte auch in deutscher Übersetzung beigefügt. Außerdem beinhaltet das Buch Berichte zum Leben von Oberkantor Adler und zur stilistischen Einordnung seiner Werke im Bereich der jüdischen Kantoralmusik.

Martin Czernin, Studium der Musikwissenschaft in Salzburg mit Spezialisierung auf die Musik des Mittelalters, vor allem die einstimmige Musik des Gregorianischen Chorals; Teilnahme an mehrjährigen fachspezifischen Kursen der AISCGre an der Folkwang-Hochschule in Essen; Dissertation an der Universität Wien über ein mittelalterliches Brevier aus Oberösterreich; seit 1993 Musik-Archivar im Schottenstift Wien; 1994–1997 Lektor der Universität Wien; regelmäßig Mitarbeiter und teilweise verantwortlicher Organisator von Ausstellungen und wissenschaftlichen Projekten; wiederholt wissenschaftliche Vorträge im In- und Ausland, daneben freie wissenschaftliche Tätigkeit als Autor und Herausgeber.

Oberkantor Abraham Daniel Adler war eine herausragende Kantorenpersönlichkeit des 20. Jahrhunderts. Seine beruflichen Stationen führten ihn auf mehrere Kontinente. Internationale Anerkennung erreichte er durch Konzerte, Rundfunk- und Plattenaufnahmen. Daneben komponierte er zahlreiche bisher unveröffentlichte Gesänge für die jüdische Liturgie. Ein Teil davon wird in dieser Arbeit erstmals in gedruckter Form der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Um die Benützung dieses Buches auch all jenen Menschen zu ermöglichen, die die Originalsprache der Gesänge nicht verstehen, wurden die Texte auch in deutscher Übersetzung beigefügt. Außerdem beinhaltet das Buch Berichte zum Leben von Oberkantor Adler und zur stilistischen Einordnung seiner Werke im Bereich der jüdischen Kantoralmusik.

Martin Czernin, Studium der Musikwissenschaft in Salzburg mit Spezialisierung auf die Musik des Mittelalters, vor allem die einstimmige Musik des Gregorianischen Chorals; Teilnahme an mehrjährigen fachspezifischen Kursen der AISCGre an der Folkwang-Hochschule in Essen; Dissertation an der Universität Wien über ein mittelalterliches Brevier aus Oberösterreich; seit 1993 Musik-Archivar im Schottenstift Wien; 1994–1997 Lektor der Universität Wien; regelmäßig Mitarbeiter und teilweise verantwortlicher Organisator von Ausstellungen und wissenschaftlichen Projekten; wiederholt wissenschaftliche Vorträge im In- und Ausland, daneben freie wissenschaftliche Tätigkeit als Autor und Herausgeber.